

100 HIMARS werden für einen Gegenangriff benötigt - Resnikow

20.07.2022

Die Ukraine braucht 50 HIMARS, um die russische Offensive zu stoppen, und hundert solcher Systeme würden den ukrainischen Streitkräften helfen, einen Gegenangriff durchzuführen. Dies erklärte der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow bei der Debatte des Atlantikrates.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine braucht 50 HIMARS, um die russische Offensive zu stoppen, und hundert solcher Systeme würden den ukrainischen Streitkräften helfen, einen Gegenangriff durchzuführen. Dies erklärte der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow bei der Debatte des Atlantikrates.

Resnikow erklärte, dass die ukrainischen Streitkräfte diese Systeme „wie ein chirurgisches Skalpell“ verwenden.

„Angesichts der Tatsache, dass unsere aktive Frontlinie fast 2.500 Kilometer lang ist – das entspricht der Entfernung zwischen Warschau und Barcelona – benötigen wir etwa 50 solcher Systeme (HIMARS und M270 Anm. d. Red.)“, sagte der Minister.

Er wies darauf hin, dass die Ukraine auch zusätzliche APCs, BMPs und Aufklärungsdrohnen benötige.

Resnikow rief auch die Partner der Ukraine auf, die neuen Waffen auf dem Schlachtfeld gegen die Invasoren zu testen.

„Ich denke, für unsere Partner in Polen, den USA, Frankreich, Deutschland oder unsere türkischen Partner ist dies eine gute Gelegenheit, ihre Waffen zu testen. Geben Sie uns also die Werkzeuge, wir werden die Arbeit beenden und Sie werden neue Informationen haben“, sagte Resnikow.

Ihm zufolge werden viele Waffen bereits unter realen Kampfbedingungen getestet&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.